

9. OJS-Austauschrunde

Bewerbungen beim DOAJ

Agenda

- Begrüßung
- Einleitung
 - Was ist das DOAJ?
 - Warum lohnt sich eine Bewerbung?
 - Was sind die Kriterien?
- Workflow an der UB Bielefeld (Sebastian Wolf)
- Offener Austausch
- Ausblick & Abschluss

Was ist das Directory of Open Access Journals (DOAJ)?

- kuratierter, weltweiter Index für OA-Journals und ihre Artikel
- gegründet 2013
- Betreiber: NPO IS4OA (Infrastructure Services for Open Access)
- community-led und -governed, d.h.
- unabhängig ([spendenfinanziert](#)) und kostenfrei
- wird von verschiedenen Indices, Suchmaschinen und Datenbanken nachgenutzt, z.B. BASE, ROAD, EZB

Warum lohnt sich die Bewerbung beim DOAJ?

- Aufnahmekriterien als Qualitätsstandards
- Sichtbarkeit/Auffindbarkeit
- Zitationsrate/Impact
- Reputation
- Voraussetzung vieler Funding-Policies

Was sind die Kriterien für die Bewerbung beim DOAJ?

- Kriterien wurden 2014 geändert, Neubewerbung der Journals vonnöten. Liste mit aktuellen Kriterien unter <https://doaj.org/apply/guide/>
 - kann ergänzt werden durch Qualitätskriterien der [Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing](#)
 - höchster Qualitätsstandard: [DOAJ-Seal](#)
- Verfahren: Prüfung der Bewerbung durch externe:n, ehrenamtliche:n Gutachter:in, Dauer von Bewerbung bis Annahme ca. 3 Monate

Workflow zur Bewerbung beim DOAJ an der UB Bielefeld

- Sebastian Wolf <https://orcid.org/0000-0003-3466-8458>
- BieJournals <https://www.biejournals.de/>

Offener Austausch

Ausblick & Verabschiedung

- Update zu Plugins
- thematische Vorschläge für nächste Austauschrunde gerne an openaccess@hbz-nrw.de
- PB2 mit Workshop bei den OA-Tagen 10.-12.9.2024 | Zentrale Infrastrukturen für das Journal-Hosting mit OJS – Wie geht es? Was braucht es?